Beste Wanderungen in Südkorea: 8 atemberaubende Wanderwege

Die besten Wanderungen in Südkorea bieten ein Porträt idyllischer Landschaften sowie 5.000 Jahre unverwechselbarer Kultur und Geschichte Die Bergkultur zieht sich tief durch die Geschichte Südkoreas. Tausende von Jahren, bevor die moderne Religion ihren Weg auf die Halbinsel fand, verehrten Koreaner Berggeister, bekannt als Sansin. Heute bleibt ein Großteil der Bevölkerung stark mit den Bergen verbunden, wenn auch auf andere Weise. Südkoreaner wandern in Scharen. Die Mitgliederzahl der Wandervereine ist auf Zehntausende angewachsen. Das ganze Jahr über strömen in Gore-Tex gekleidete Wochenendkrieger in Scharen in die Hügel, um den Engen ihrer weitläufigen Städte zu entkommen. Und warum nicht? Berge gibt …

Die besten Wanderungen in Südkorea bieten ein Porträt idyllischer Landschaften sowie 5.000 Jahre unverwechselbarer Kultur und Geschichte

Die Bergkultur zieht sich tief durch die Geschichte Südkoreas. Tausende von Jahren, bevor die moderne Religion ihren Weg auf die Halbinsel fand, verehrten Koreaner Berggeister, bekannt als Sansin. Heute bleibt ein Großteil der Bevölkerung stark mit den Bergen verbunden, wenn auch auf andere Weise.

Südkoreaner wandern in Scharen. Die Mitgliederzahl der Wandervereine ist auf Zehntausende angewachsen. Das ganze Jahr über strömen in Gore-Tex gekleidete Wochenendkrieger in Scharen in die Hügel, um den Engen ihrer weitläufigen Städte zu entkommen.

Und warum nicht? Berge gibt es überall in Südkorea und die meisten können an einem Tag bestiegen werden. Tatsächlich gelten etwa 70 % des südkoreanischen Landes als gebirgig. In einem Land, das als ȝLand der Morgenstilleȝ bekannt ist, ist es kaum verwunderlich, dass die Menschen ihre Ruhe im Freien finden. Ich persönlich denke, sie sind auf etwas.

Südkorea ist ein relativ kleines Land, aber es schafft es, 22 Nationalparks zu beherbergen, von denen 17 als gebirgig gelten. San, was auf Koreanisch Berg bedeutet, taucht in jedem dieser 17 Parknamen auf. Darüber hinaus macht Koreas hervorragende Verkehrsinfrastruktur diese Berge und ihre beeindruckenden Aussichtspunkte von unzähligen Städten aus leicht erreichbar.

In Anbetracht dessen ist es ein Wunder, dass Südkoreas mit Kiefern bewachsene Berge nicht mehr internationale Wanderer anlocken. Das Land empfängt deutlich weniger Besucher als viele seiner Nachbarn.

Tatsächlich bleibt Südkorea ein relativ unerforschter Teil Ostasiens, was es noch verlockender macht. Im Folgenden teilen wir einige der besten Wanderungen in Südkorea, die die beeindruckendsten Landschaften des Landes zeigen.

Beste Wanderungen in Südkorea

Wir haben die besten Wanderungen in Südkorea für eine Reihe von Fähigkeiten ausgewählt. Diese Wanderwege bieten einen Einblick in das, was Korea Wanderern zu bieten hat. Mit einer Fülle gut gepflegter Wanderwege, die unberührte Landschaften mit auffälligen Tempeln verbinden, gibt es noch viel mehr zu entdecken.

1. Hallasan-Gipfel

Strecke: 7,4-19,2 kmDauer: 2-10 StundenSchwierigkeitsgrad: Mittelschwer

alt=ɜHallasan ist eine der besten Wanderungen in Südkoreaɜ>ju999/Shutterstock Hallasan ist eine der besten Wanderungen in Südkorea

Warum nicht ganz oben anfangen? Der höchste Berg Südkoreas befindet sich auf der größten Insel des Landes. Die lokal als Jejudo bekannte Insel Jeju hat aufgrund ihrer hübschen Strände, der grünen Landschaft und der Beliebtheit bei koreanischen Hochzeitsreisenden Vergleiche mit Hawaii gezogen. Mit einer Reihe von Strandhotels ist es das wichtigste Urlaubsziel des Landes.

Hallasan liegt im dicht bewaldeten gleichnamigen Nationalpark und ist ein aktiver Vulkan (obwohl er seit über 1.000 Jahren nicht mehr ausgebrochen ist). Mit 1.947 m (6.388 Fuß) dominiert der Gipfel des Berges den Horizont der Insel. Es gibt fünf Wanderwege mit einer Länge von 3,7 km bis 9,6 km in eine Richtung, die zum Gipfel führen.

Der Berg kann das ganze Jahr über bestiegen werden, aber April und Mai, wenn seine Hänge mit blühenden Azaleen übersät sind, sind besonders reizvoll.

2. Jirisan Ridge Trek

Entfernung: 45 kmDauer: 3 Nächte/4 TageSchwierigkeitsgrad: Schwer

alt=ɜEin Wanderer ruht sich im Jirisan-Nationalpark ausɜ>Auf Lager für Sie/Shutterstock Ein Wanderer macht eine Pause im Jirisan-Nationalpark

Ein Netz von Wanderwegen durchzieht Jirisan, Südkoreas ersten und größten Nationalpark. Es gibt unzählige Tageswanderungen und Trekkingmöglichkeiten, aber die Hauptroute des Parks ist die viertägige Strecke von Unterschlupf zu Unterschlupf, die von Ost nach West von Daewonsa nach Hwaeomsa verläuft.

Der Höhepunkt der Wanderung ist der Jirisan Ridge, der nicht weniger als 16 Gipfel über 1.500 m (4.921 ft) überquert. Das Massiv beherbergt den Cheonwangbong Peak, den höchsten Punkt des südkoreanischen Festlands mit 1.915 m (6.283 ft).

Die meisten Wanderer planen ihre Wanderungen so, dass sie am ersten Morgen (zweiten Tag) der Wanderung mit dem Sonnenaufgang auf dem Cheonwangbong Peak zusammenfallen.

3. Bukhansanseong-Weg

Distanz: 8,2 kmDauer: 3-4 StundenSchwierigkeit: Leicht

alt=ڗBaegundae-Gipfel im Bukhansan-Nationalparkڗ>Daengpanya Atakorn/Shutterstock Baegundae-Gipfel im Bukhansan-Nationalpark

Die Zersiedelung der südkoreanischen Hauptstadt Seoul umfasst den Bukhansan-Nationalpark mit seinen Granitgipfeln, abgelegenen Tempeln und Berggipfeln. Der Park, der als ڗLunge von Seoulڗ bekannt ist, zieht aufgrund seiner Nähe zu Koreas bevölkerungsreichster Region jedes Jahr über fünf Millionen Besucher an. Erwarten Sie also nicht, die Wanderwege für sich allein zu haben.

Die beliebteste Route ist die Besteigung des höchsten Gipfels des Parks, Baegundae mit 836 m (2.742 ft), über den Bukhansanseong Trail. Die Vogelperspektive von der Spitze ist spektakulär.

Eine weitere gute Option ist der 18,6 km lange Seoul City Wall Circuit, der Seouls alter Stadtmauer folgt und die vier kleineren Gipfel Bukaksan (342 m), Naksan (125 m), Namsan (262 m) und Inwangsan (338 m) umfasst /1.109 Fuß).

4. Daecheongbong-Gipfel, Seoraksan

Distanz: 13,8-20,6 kmDauer: 4-6 StundenSchwierigkeitsgrad:

Mittelschwer

alt=ɜEin atemberaubender Sonnenuntergang über einem See in Seoraksanɜ>Natthawut Utsawachaichot/Shutterstock Seoraksan ist Wanderutopie

Der Seoraksan-Nationalpark und die Taebaek-Bergkette sind die berühmteste Landschaft der koreanischen Halbinsel. Bewundert für seine einzigartigen Felsformationen, die reiche Tierwelt, heiße Quellen, sprudelnde Wasserfälle, dichte Wälder und alte buddhistische Tempel, ist Seoraksan eine Wanderutopie.

Im Zentrum steht der dritthöchste Berg Südkoreas, der Seoraksan (Snowy Peaks Mountain) mit seinem 1.708 m (5.604 ft) hohen Daecheongbong Peak. Den Sonnenaufgang vom Daecheongbong Peak zu beobachten, ist unter Koreanern so etwas wie ein Übergangsritus und allein schon die Reise wert.

Der Gipfel kann durch Punkt-zu-Punkt-, Rund- oder Rückwanderungen erreicht werden.

5. Songnisan

Distanz: 14-20kmDauer: 3-4 StundenSchwierigkeit: Leicht

alt=ɜSongnisan ist eine der besten Wanderungen in Südkoreaɜ>Sarasap Boonrak/Shutterstock Songnisan bedeutet ɜabseits vom gewöhnlichen Weltbergɜ

Der Songnisan-Nationalpark, ein weiteres hervorragendes Wanderziel, empfängt deutlich weniger Besucher als viele seiner Kollegen, bietet jedoch eine ähnlich spektakuläre Landschaft. Songnisan bedeutet ɜabseits vom gewöhnlichen Weltbergɜ, was die faszinierende Landschaft zusammenfasst.

Der beliebteste Weg ɕ und wohl der lohnendste ɕ ist die relativ ruhige Route zum 1.058 m (3.472 ft) hohen Gipfel des Munjangdae, der einst als ɜvon Wolken bedeckter Gipfelɜ

bekannt war. Erwarten Sie im Winter wirbelnde Nebel auf dem Gipfel, während der Frühling Azaleen und Kirschblüten an die Hänge bringt.

Je nach Ausgangspunkt gibt es mehrere Routen zum Gipfel.

6. Naejangsan-Kammwanderung

Distanz: 11kmDauer: 4-5 StundenSchwierigkeitsgrad: Mittelschwer

alt=ɜNaejangsan im Herbst ist eine der besten Wanderungen in Südkorea NaejangsanɜɜREISE FOTOS/Shutterstock Naejangsan im Herbst ist atemberaubend

Wanderer und Fotografen lieben den Naejangsan-Nationalpark wegen seiner atemberaubenden Herbstvegetation. Der Park wird wahrscheinlich im Oktober voll sein, wenn sein Laub zinnoberrot ist, aber das sollte Sie nicht davon abhalten, eine der besten Wanderungen in Südkorea zu unternehmen.

Es gibt zahlreiche kurze und angenehme Wanderungen, aber es ist die anspruchsvolle Sechs-Gipfel-Naejangsan-Kammroute, die die Landschaft von ihrer spektakulärsten Seite zeigt. Die Route folgt der Spitze des Massivs, das wie ein natürliches Amphitheater geformt ist, bis zum Seoraebong Peak (624 m/2.040 ft) mit seinem Panoramablick auf die Berge.

7. Geumjeongsan, Busan

Distanz: 8kmDauer: 2-3 StundenDauer: Leicht

alt=ɜDie Mauern der Festung GeumjeongɜɜTerimma/Shutterstock Die Mauern der Festung Geumjeong

Geumjeongsan ist Busans beliebtestes Wanderziel und das aus gutem Grund. Der 802 m hohe Godangbong Peak ist der höchste

Punkt des Berges und bietet eine hervorragende Aussicht auf die zweitgrößte Stadt Südkoreas. Wanderer können aus sieben Routen zum Gipfel wählen.

Es gibt mehrere andere markante Gipfel, verschiedene Tempel und die beeindruckende Festung Geumjeong. Einst die größte Festung Koreas, erstreckten sich ihre Steinmauern 17 km um die Bergspitze. Nur vier Tore und etwa vier Kilometer Mauer sind erhalten geblieben, aber es bleibt dennoch ein beeindruckender Anblick.

Weitere Optionen in Busan sind Jangsan, Seunghaksan und der Naturpark Taejongdae auf Yeongdo. Etwas weniger anstrengend ist der 4,7 km lange Igidae Coastal Walk, der einen weiten Blick auf die Skyline von Haeundae Beach von der anderen Seite der Bucht aus bietet, ohne jemals mehr als ein paar Meter über dem Meeresspiegel zu klettern.

8. Friedenspfad, DMZ

Entfernung: 2,7-7,9 kmDauer: 2-3 StundenDauer: Leicht

alt=ɜWanderer auf einem Gehweg in der DMZɜ>Thomas Maresca/UPI Wanderer und ihre Begleiter auf einem Gehweg in der DMZ

Im Jahr 2019 eröffnete Südkorea ein kurzes Wegenetz entlang einer der am stärksten befestigten Grenzen der Welt. Die entmilitarisierte Zone (DMZ) ist die 4 km breite und 240 km lange Pufferzone, die Nord- und Südkorea seit dem Konflikt von 1953 trennt, der die Halbinsel auseinander riss.

In den sechs Jahrzehnten seit dem Waffenstillstand war das Gebiet von menschlichen Eingriffen abgeschottet. Trotz der enormen Militärpräsenz hat sich das Gebiet zu einem unerwarteten Zufluchtsort für gefährdete Arten von Zugvögeln und wilden Säugetieren wie Hirsche und Bergziegen entwickelt. Die Routen führen über einen Küstenweg, der entlang

unbenutzter Bahngleise verläuft, die mit Beobachtungsposten übersät sind.

Der Peace Trail besteht aus zwei Routen und ist Teil der vom Kommando der Vereinten Nationen genehmigten Bildungsstätten, die die DMZ zu einer wichtigen Touristenattraktion gemacht haben. Wanderer werden durchgehend von bewaffneten Wachen eskortiert.

Offenlegung: Dieser Artikel ist in Zusammenarbeit mit der Korean Tourism Organization entstanden.

alt=ɜPinterest-Pin für die besten Wanderungen in Südkoreaɜ>

Titelbild: TRAVEL TAKE PHOTOS/Shutterstock

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de